

Schweißfüße sind unangenehm

An den Füßen schwitzen wir Menschen besonders stark. Grund dafür sind die vielen Schweißdrüsen, die sich in der Haut der Fußsohlen befinden. Ungefähr 350 bis 700 Schweißdrüsen gibt es hier pro Quadratzentimeter. Eine so hohe Zahl findet sich sonst nur auf Stirn, Handflächen und in den Achselhöhlen. Im Vergleich dazu befinden sich an der Mittellinie des Rückens im Durchschnitt nur etwa 55 Schweißdrüsen pro Quadratzentimeter.

Frischer Schweiß ist eine geruchlose, klare Flüssigkeit, die zu 99 Prozent aus Wasser besteht, aber auch Harnstoff, Kochsalz, Aminosäuren und Fettsäuren enthält. Harmlose Mikroorganismen, die sich auf jeder normalen Haut befinden, machen sich über den Schweiß her und zersetzen ihn. So entstehen unangenehm riechende Verbindungen, zum Beispiel Amine, Buttersäure, Kapron- und Kaprylsäure. Für Füße, die selten ans Tageslicht dürfen, bei der Körperpflege häufig vernachlässigt und in enges Schuhwerk gezwungen werden, kann sich Fußschweiß neben der Geruchsbelästigung schnell zu einem Problem auswachsen. Denn der Schweiß, der an anderen Körperteilen einfach verdunstet, staut sich. Es entsteht ein feuchtwarmes Klima, in dem sich auch solche Bakterien vermehren, die nicht zur normalen Hautflora gehören. Auch für den weit verbreiteten Fußpilz entstehen so ideale Wachstumsbedingungen.

Das einfachste Mittel gegen unangenehm riechende Füße ist, den Schweiß abzuwaschen, bevor die natürliche Zersetzung durch Bakterien fortgeschritten ist. Spezielle Fußbadezusätze sind hierfür besonders geeignet, denn sie reinigen mild, aber trotzdem porentief und können noch viel mehr. Je nach ihrer Zusammensetzung entfalten die speziellen Fußbadezusätze zusätzliche Pflegewirkungen. Viele duften wohltuend und können gleichzeitig heilungsfördernd, stimulierend, durchblutungsfördernd, desodorierend und antiseptisch wirken. Zudem werden die Füße erfrischt, belebt und desinfiziert. Nach dem Fußbad ist es wichtig, die Füße sorgfältig abzutrocknen und dabei besonders den Zehenzwischenräumen Beachtung zu schenken. Eine auf den individuellen Hauttyp abgestimmte Fußcreme kann dann auch noch die Pflege der Füße abrunden.



Foto: MEV

Wohltuende Fußpflegeprodukte hält Ihre Apotheke für Sie bereit.

Die meisten Menschen empfinden Fußgeruch genau wie Körper- oder Schweißgeruch als störend oder sogar eklig, so eine Studie der Fachhochschule Osnabrück. Forscher der niederländischen Universität Wageningen wollten es noch genauer wissen.

Im Labortest zeigten sie, ein käsig-säuerlicher Geruch, vergleichbar mit Limburger Käse, machte die Füße für Mücken unwiderstehlich. Bei weiteren Untersuchungen stellte man fest, dass Bakterien, die bei der Reifung des Limburger Käses einwirken, nahe Verwandte der Fußbakterien sind. Damit erhält der Begriff „Käsefüße“ auch wissenschaftlich eine Daseinsberechtigung. Doch Fußgeruch muss für niemanden ein Problem sein!

Wir halten geeignete Heil- und Pflegemittel bereit.



Löwen-Apotheke gegr. 1837

Carl Funcke OHG

Im Haus der Gesundheit · Bahnhofstraße 64 · 46145 Oberhausen-Sterkrade

eMail : loewenapotheke.oberhausen@freenet.de · www.loewen-apotheke-oberhausen.de



Eilzustelldienst-Frei Haus: Anruf genügt! Tel.: 0208.66 85 85/86 · Fax: 0208.63 22 77